

### **Thomas Fuchs als Direktor der MA HSH wiedergewählt**

Norderstedt, 12. Januar 2012 - Thomas Fuchs bleibt für weitere fünf Jahre Direktor der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH). Dies hat der Medienrat der MA HSH auf seiner gestrigen Sitzung in geheimer Wahl einstimmig beschlossen. Der Jurist Fuchs, 46, leitet die gemeinsame Medienanstalt von Hamburg und Schleswig-Holstein seit dem 15. Januar 2008. Seit Januar 2011 ist er zudem Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM) und der Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK).

Der Vorsitzende des Medienrats, Jörg Howe, dankte Fuchs für die bisher für die MA HSH geleistete gute Arbeit und begrüßte die Entscheidung des Medienrats: „Thomas Fuchs hat die hohen Erwartungen, die der Medienrat bei seiner Wahl an ihn gestellt hat, mehr als erfüllt. Nach erfolgreichem Abschluss des schwierigen Fusionsprozesses der früher eigenständigen Medienanstalten von Hamburg und Schleswig-Holstein ist es sehr schnell gelungen, die MA HSH auch bei der bundesweiten Zusammenarbeit der Medienanstalten weit nach vorn zu bringen. In Hamburg und Schleswig-Holstein hat die MA HSH das wichtige Themenfeld Medienkompetenz neu entwickelt und mit vielen guten Initiativen und Projekten vorangebracht. Mit seiner Entscheidung sorgt der Medienrat dafür, dass Thomas Fuchs diese erfolgreiche Arbeit fortsetzen kann.“

Die personelle Kontinuität in der Führung der MA HSH sei auch deshalb von besonderer Bedeutung, weil die MA HSH mit Blick auf ihre Finanzausstattung in eine für sie existentielle Phase gehe, die über ihre zukünftige Ausrichtung entscheide. Howe erklärte: „Mit Blick auf die schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen der MA HSH wird es darauf ankommen, die im Medienstaatsvertrag Hamburg/Schleswig-

Holstein angelegte Unterfinanzierung der MA HSH doch noch zu verhindern. Die MA HSH hat einen Anspruch auf eine ausreichende Finanzausstattung, um die ihr gesetzlich zugewiesenen Aufgaben vollumfänglich und wie bisher kompetent wahrnehmen zu können. Eine weitere - in diesem Ausmaß bundesweit einmalige - Reduzierung ihrer Finanzmittel würde die MA HSH unnötig schwächen und damit auch dem gemeinsamen Medienstandort Hamburg/Schleswig-Holstein schaden.“

Fuchs war der einzige Kandidat, nachdem der Medienrat bereits im Dezember 2011 beschlossen hatte, die Stelle des MA HSH-Direktors nicht öffentlich auszuschreiben.

Die zweite fünfjährige Amtszeit von Fuchs beginnt am 15. Januar 2013.

#### Hintergrund:

Fuchs studierte Jura, Europäisches Recht und Philosophie in Hamburg und Brüssel. Während der Referendarzeit in Bremen absolvierte er ein Master-Studium am dortigen Zentrum für Europäische Rechtspolitik.

Nach dem zweiten Staatsexamen und einer freiberuflichen Tätigkeit als Rechtsanwalt trat Fuchs in den Staatsdienst der Freien und Hansestadt Hamburg ein. Dort arbeitete er unter anderem von 1999 bis 2001 als persönlicher Referent des Wirtschaftssenators. Anschließend leitete er die Präsidialabteilung der Behörde für Wissenschaft und Forschung und verantwortete dort unter anderem die Gründungen des Mediacampus Finkenau und der Hamburg Media School. Von 2004 an war er als Leiter der Abteilung Theater, Musik und Bibliotheken in der Kulturbehörde tätig, ab 2005 zudem im Vorstand der Stiftung Elbphilharmonie.

*Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Leslie Middelman, Telefon 040 / 36 90 05-23, E-Mail [middelmann@ma-hsh.de](mailto:middelmann@ma-hsh.de). Weitere Informationen über die MA HSH sind unter [www.ma-hsh.de](http://www.ma-hsh.de) verfügbar.*